

Open-Air-Gottesdienst im Seniorenheim

Einen außergewöhnlichen Sonntag erlebte die Gemeinde Gevelsberg am 27. August 2017, als man sich zum Gottesdienst unter freiem Himmel traf.

Die Leiterin des AWO-Seniorenzentrums an der Kampstraße, Frau Kerstin Thiel, hatte die Neuapostolische Kirche Gevelsberg zu einem Gottesdienst in ihre Einrichtung eingeladen. Anlass war das 60-jährige Jubiläum des Seniorenzentrums, welches mit einem Festgottesdienst gekrönt werden sollte.

Ein guter Gebetsdraht zum Himmel war an diesem Sonntagmorgen daher von besonderer Bedeutung. Die Sonne schien warm im Garten des Altenheims, aber angenehm sanft, als sich dort eine große Gemeinde versammelte. Mehr als 100 Gottesdienstteilnehmer aus dem Seniorenzentrum und den neuapostolischen Gemeinden Gevelsberg und Herdecke leiteten den Gottesdienst mit kräftigem Gesang ein.

Zu Beginn seiner Predigt richtete der Gevelsberger Gemeindevorsteher, Priester Harald Lücke, herzliche Grüße des zuständigen Apostels Wolfgang Schug an die Festgemeinde. In seinem Eingangsgedanken stellte Priester Lücke den Reichtum der Menschen heraus, die sich in dem Seniorenzentrum aufhalten. Das Pflegepersonal sei stets hilfsbereit und bemüht, den Bewohnern Sicherheit im Alter zu vermitteln. Damit sei das Personal „reich“, weil sie anderen eine Hilfe sind. Aber auch die Bewohner könnten "reich" sein, wenn sie von Gott gesandte Hilfe annehmen, dafür dankbar sind und zum Frieden innerhalb des Hauses beitragen. Der Rückblick auf das eigene Leben möge sicher und glücklich stimmen: „Bis hierher hat der Herr geholfen!“

Der eigentliche Gottesdienst stand unter dem Bibelwort des Propheten Jeremia, 29.11: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, das ihr wartet.“ Falsche Propheten führten das Volk Israel nicht nur zur Lebenszeit Jeremias in die Irre, so dass es in Gefangenschaft geriet. Auch heute seien falsche Propheten auf, Gottes Volk zu täuschen, so Priester Lücke. Jedoch lässt der Heilige Geist Gottes Liebe erkennen, empfiehlt die Ausrichtung auf Jesus Christus und stärkt die Hoffnung auf die zukünftige Herrlichkeit.

Priester Maurice Schmadel, Vorsteher der Gemeinde Herdecke, unterstrich die Gedanken in seinem Predigtbeitrag. Der Gottesdienst wurde durch mehrere Gesangseinlagen des 30-köpfigen Seniorenchores des Kirchenbezirks Ennepe-Ruhr begleitet.

Zum Ende des Gottesdienstes übergab Priester Lücke der AWO-Einrichtung die Orgel als Geschenk zum Jubiläum, die bereits den Gemeindegesang in diesem Gottesdienst begleitet und der neuapostolischen Gemeinde in Gevelsberg über 30 Jahre gute Dienste geleistet hatte.

Heimleiterin Thiel stellte nach dem Gottesdienst die langjährige gute Freundschaft und Zusammenarbeit mit der neuapostolischen Kirchengemeinde heraus. Einmal im Quartal findet der Sonntagsgottesdienst der Gemeinde anstatt in der eigenen Kirche in der AWO-Einrichtung statt. „Wir sind so glücklich über diese Begegnung, über die tolle Stimmung und über die Freude," so Frau Thiel. Sie verlieh ihrem Wunsch Ausdruck, die Anzahl der Begegnungen zu erhöhen und die Beziehung untereinander zu intensivieren.

Zum Abschluss gab Organist Peter Schmidt eine Klang-Kostprobe zur Einweihung des „neuen" Tasteninstruments. Der Seniorenchor wurde nach einer weiteren Zugabe mit stürmischem Applaus verabschiedet. Frau Thiel lud die gesamte Gemeinde zu einem Büfett mit Kanapees, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken ein, womit dieser Vormittag und gleichzeitig die Jubiläums-feierlichkeiten des Seniorenheimes beendet wurden.

27. August 2017

Text: Rainer Duddek

Fotos: Barbara Gerhard









30

